



GRANIT
QUALITY PARTS

Betriebsanleitung

Ballentransportgabel

77875502, 77875526, 77875530, 77875575, 778755136,
778755137, 778755621, 778755622



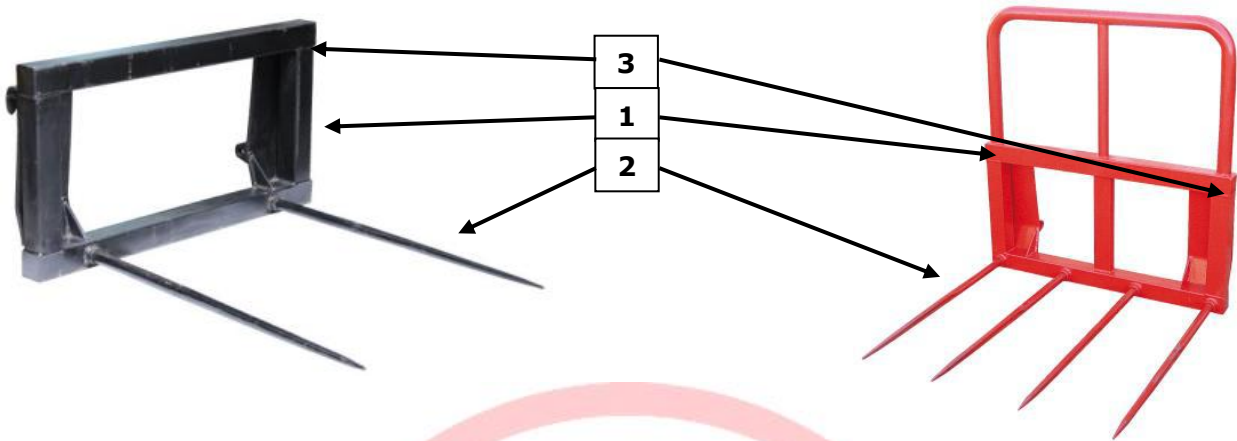
Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten. Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Originalbetriebsanleitung

Übersicht ohne Zinkenschutz, kein Straßentransport

Artikelnummer: 778 755 30

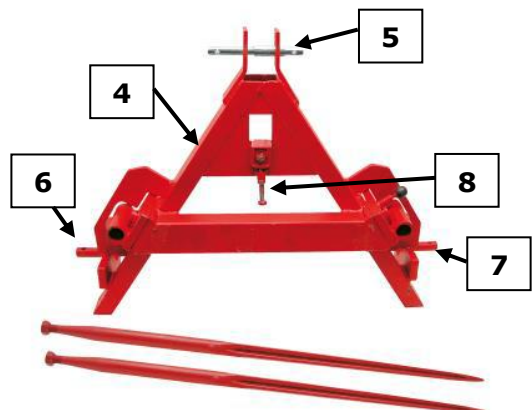
Artikelnummer: 778 755 02



Artikelnummer: 778 755 75



Artikelnummer: 778 755 26



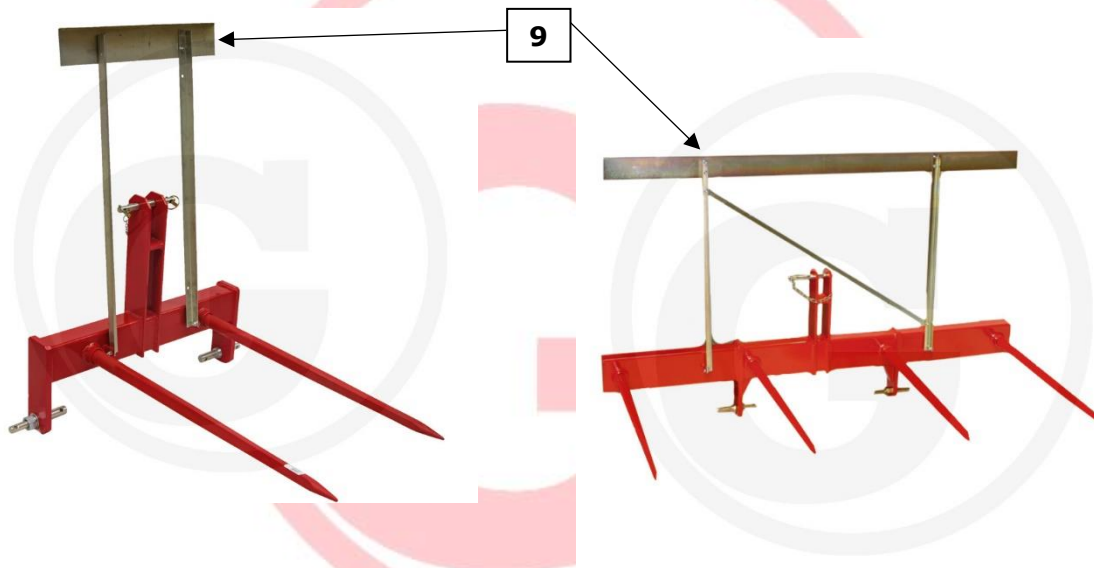


Artikelnummer: 778 755 621



Artikelnummer: 778 755 622

Übersicht mit Zinkenschutz für den Straßentransport



Artikelnummer: 778 755 136

Artikelnummer: 778 755 137

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung	5
2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	5
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen	6
3. Leistungsbeschreibung	7
3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.2. Technische Daten	8
4. Gerätebeschreibung	9
4.1. Lieferumfang	9
4.2. Beschreibung und Einzelteile	9
5. Handhabung der Ballentransportgabeln	9
5.1. Montage und Demontage am Traktor	10
5.1.1. Montage am Traktor	10
5.1.2. Demontage vom Traktor	10
5.2. Bedienung der Ballentransportgabel	11
6. Wartung und Instandhaltung	12
6.1. Wartungsplan	12
6.2. Reinigungsplan	13
7. Transport und Lagerung	13
8. Umweltschutz und Entsorgung	14
9. Fehlersuche	15
10. EG-Konformitätserklärung	16
11. Gewährleistung	17
12. Adressen	17
13. Impressum	17

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

⚠️ WARNUNG	Falsche Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tode führen.
⚠️ VORSICHT	Falsche Bedienung oder Fahrlässigkeit können zu Verletzungen, Beschädigungen des Gerätes oder fehlerhafter Messergebnisse führen.
HINWEIS	Hinweise und Tipps zum Betrieb.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...).
- Auflistungen sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...).

2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.
- Personen, die diese Anleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen.
- Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung mit einem solchen Gerät haben, sollten Sie zunächst erfahrene Personen zur Hilfe nehmen.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, oder von Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und / oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr eine Ein- / Anweisung für das Gerät.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Der Maschinenführer bzw. Benutzer ist für Unfälle mit anderen Personen und für entstandene Sachschäden verantwortlich.
- Gerät ist nicht zum Heben und Ziehen von Gegenständen, Personen oder Tieren geeignet.

2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen



- Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät nur mit Schutzhandschuhen durchführen, um Verletzungen an scharfkantigen Geräteteilen zu verhindern.



- Während des Arbeitens mit und an dem Gerät sind festsitzende Arbeitsschutzhandschuhe zu tragen.

- Achten Sie auf enganliegende körperbedeckende Kleidung.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch grundsätzlich eine Sicht- und anschließend eine Funktionskontrolle des Gerätes durch, um Beschädigungen und verschlissene Bauteile zu identifizieren und deren Instandhaltung vor Inbetriebnahme durch geschultes Personal zu veranlassen.
- Die Inbetriebnahme des Gerätes mit fehlenden, beschädigten oder verschlissenen Sicherheitsvorrichtungen ist nicht gestattet.
- Das Gerät nur an Personen weitergeben, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Grundsätzlich die Betriebsanleitung und alle relevanten Dokumente mitgeben.
- Führen Sie keine technischen Veränderungen an dem Gerät durch.
- Die Einhaltung der vom Hersteller in Kapitel 6 „Wartung“ vorgeschriebenen Wartungs- und Reinigungspläne ist Folge zu leisten.
- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Für die Wartung und Instandhaltung sind ausschließlich Originalersatz- und Verschleißteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu verwenden.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

!! ACHTUNG !!

Die Ballentransportgabel dient dem innerbetrieblichen Transport, der Verladung und der Lagerung von Heu-, Stroh- und Siloballen. Die unterschiedlichen Aufnahmen und Halterungen an den Varianten erlauben verschiedene zweckdienliche Befestigungsmöglichkeiten an den unterschiedlichen Trägerfahrzeugen. Diese Aufnahmen erlauben die Befestigung an Frontladerschwingen, Dreipunktaufnahmen mit und ohne Schnellwechsellvorrichtung und anderen kundenspezifischen Haltevorrichtungen.

Die Abmessungen und Gewichte der einzelnen Ballentransportgabeln entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.2 „Technische Daten“ dieser Betriebsanleitung.

Bei weiteren technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienstmitarbeiter der Firma Wilhelm Fricke SE, die Adresse finden Sie im Kapitel 12 „Adressen“ dieser Betriebsanleitung.

Die technischen Anforderungen an das Trägerfahrzeug, im Falle der Verwendung einer Ballentransportgabel, ergeben sich aus den technischen Daten sowie dem geplanten Einsatzbereich der gebildeten Einheit, diese finden Sie im Kapitel 3.2 dieser Anleitung sowie der Betriebsanleitung des Traktors.

▲ WARNUNG

Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht gestattet und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann gefährlich sein, und zu schweren Schäden für Personen, Gegenstände und der Umwelt führen.

▲ VORSICHT

Beachten Sie ggf. örtliche Durchfahrtsbeschränkungen. Das nicht Beachten von Durchfahrtsbeschränkungen kann zu schweren Unfällen führen.

▲ VORSICHT

Bei Fahrten im öffentlichen Verkehrsraum darf keine Ladung mitgeführt werden und die Tragarme sind senkrecht aufzustellen und gegen seitliche Bewegungen zu sichern.

Grundsätzlich sind alle in dieser Anleitung vorgegebenen Arbeits- und Sicherheitshinweise in Verbindung mit den Anweisungen der Betriebsanleitung des Traktors und des Anbaugerätes zu lesen.

▲ WARNUNG

Bei der Verwendung von Anbaugeräten in Verbindung mit Frontladerschwingen etc. muss ein Fahrerschutzdach oder ein gleichwertiger Schutzbügel montiert sein. Herabfallende Lasten können den Fahrer treffen und tödliche Verletzungen verursachen.

(ROPS/FOPS muss am Fahrzeug montiert sein!!!)

3.2. Technische Daten

Mechanische Verbindung zum Trägerfahrzeug und Traglasten gemäß der beigefügten Aufstellung (Tabelle 1).



WARUNG Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Die nachfolgenden Übersichten informieren über die technischen Daten der Ballentransportgabelvarianten:

Artikel ohne Straßenzulassung!

Tabelle 1

Bestellnummer	Eigengewicht	Tragfähigkeit	Anzahl der Zinken
778 755 26	41,42 kg	800 kg	2
778 755 02	60,00 kg	1000 kg	4
778 755 30	58,00 kg	700 kg	2
778 755 75	65,00 kg	800 kg	3
778 755 621	46,50 kg	1000 kg	2
778 755 622	81,00 kg	1500 kg	4

Artikel mit Straßenzulassung im ausschließlich unbeladenen Zustand!

Tabelle 2

Bestellnummer	Eigengewicht	Tragfähigkeit	Anzahl der Zinken	Abmessungen (LxBxH)
778 755 136	45,00 kg	1100 kg	2	1150x980x690
778 755 137	85,00 kg	1500 kg	4	1150x2000x690

Ballentransportgabeln **ohne Zinkenschutz** dürfen ausschließlich im abgekuppelten Zustand auf einer Ladefläche mit ausreichender Ladungssicherung transportiert werden.

Das Mitführen am Fahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum ist nicht zulässig.



Ballentransportgabeln **mit Zinkenschutz** dürfen ausschließlich mit herunter geklappten und gegen hochklappen gesicherten Zinkenschutz im öffentlichen Verkehrsraum bewegt werden.

Das Mitführen von Lasten auf der Transportgabel im öffentlichen Verkehrsraum ist in keinem Fall zulässig.

4. Gerätebeschreibung

4.1. Lieferumfang

- Ballentransportgabel teilmontiert
- Technische Dokumentation bestehend aus einer Betriebsanleitung für die Ablage mit der Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuge.

4.2. Beschreibung und Einzelteile



Austausch der Teile in diesem Kapitel, sind nur durch einen anerkannten Fachmann zulässig. Durch falsche Handhabung kann das Verletzungsrisiko zunehmen und Sachschäden entstehen.

Auflistung gemäß Abbildung auf Seite 2/3:

Tabelle 3

Position	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Grundrahmen
2	2-3	Zinken
3	1	Warnhinweisschilder
4	1	Federstecker
5	1	Oberlenkerbolzen (je nach Ausführung)
6	2	Unterlenkeraufnahme (je nach Ausführung)
7	1	Klappsplinte (je nach Ausführung)
8	3	Sperrklinke
9	1	Zinkenschutz

Ersatzteilbestellungen und Auskunft über die Artikelnummern sind beim autorisierten GRANIT PARTS Fachhändler erhältlich.

5. Handhabung der Ballentransportgabeln

Vor der Montage am Traktor und des Betriebes sind folgende Punkte sicherzustellen, damit die Einheit sicher betrieben werden kann.

- Vor dem Ankoppeln an den Traktor ist die Verbindungsstelle auf Unversehrtheit und Sauberkeit zu prüfen.



Beschädigungen und Verunreinigungen können die sichere Verbindung negativ beeinträchtigen. **UNFALLGEFAHR!**

- Prüfung der Verbindungsmaterialien auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.



Nur die mitgelieferten Verbindungsmaterialien verwenden. Im Falle von Beschädigungen sind diese durch Originalersatzteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu ersetzen. **UNFALLGEFAHR!**

HINWEIS

Typenübereinstimmung mit den Anforderungen in dieser Anleitung überprüfen um einen geordneten Betrieb sicherzustellen.

▲ VORSICHT

Das Benutzen von nicht geeignetem oder defektem Werkzeug kann zu Unfällen und Verletzungen führen. **VERLETZUNGSGEFAHR!**

▲ WARNUNG

Grundsätzlich ist die Montage nur von technisch unterwiesenen Personen durchzuführen. **UNFALLGEFAHR!**

▲ WARNUNG

Die Verwendung von defekten Teilen kann zu Unfällen führen.

1. Entnehmen Sie alle Einzelteile der Verpackung und legen diese auf einer sauberen und stabilen Unterlage ab.
2. Montieren Sie die Gabelzinken am Grundrahmen.
3. Sichern Sie die Gabelzinken mit den mitgelieferten Verbindungselementen.
4. Prüfung der durchgeführten Arbeiten und ggf. umgehende Korrekturmaßnahmen.

5.1. Montage und Demontage am Traktor

▲ WARNUNG

Vor der Montage und Demontage ist das Trägerfahrzeug gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern. Durch ein sich bewegendes Fahrzeug kann es zu schweren bis tödlichen Unfällen kommen.

5.1.1. Montage am Traktor

1. Überprüfung der Übereinstimmung der Anschlusspunkte. Im Zweifelsfall Fachmann zu Rate ziehen.

▲ VORSICHT

Bei der Verbindung von nicht übereinstimmenden Kategorien besteht erhöhte Unfallgefahr.

2. Herstellen der mechanischen Verbindung zwischen dem Traktor/Frontladerschwinge und dem Ballentransportgabel gemäß der zutreffenden Betriebsanleitungen.

▲ WARNUNG

Nicht richtig sitzende Verbindungen können abspringen und zu erhöhter Verletzungsgefahr und Umweltschäden führen.

3. Prüfung der hergestellten Verbindungen auf sicheren Sitz und ausreichenden Freigang zu Fahrzeugteilen.

▲ VORSICHT

Unzureichender Freigang kann zu Beschädigungen am Traktor und an der Ballentransportgabel führen.

5.1.2. Demontage vom Traktor

Setzen Sie die Geräte nur auf einer ausreichend tragfesten und trockenen Unterlage ab, achten Sie auf die Standsicherheit des Gerätes.

▲ VORSICHT

Unzureichende Tragfähigkeit und/oder Bodenebenheit können zum Umkippen des Gerätes führen und Personen verletzen.

1. Lösen der mechanischen Verbindung gemäß der Betriebsanleitung.
2. Ablegen und Sichern der Ballentransportgabel auf einer geeigneten Unterlage.

▲ VORSICHT

Die gelöste Ballentransportgabel kann umkippen und Personen verletzen. Nur auf ebenem Untergrund abstellen und keine Personen im Wirkungsbereich des Anbaugerätes.

5.2. Bedienung der Ballentransportgabel

▲ WARNUNG

Vor dem Betreten des Gefahrenbereiches ist der Traktor gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern und das Anbaugerät vollständig abzusenken. **UNFALLGEFAHR!**

▲ VORSICHT

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen üben Sie die Handhabung, der Ballentransportgabel, und machen sich mit den Bewegungsabläufen des Gerätes vertraut.

1. Prüfung der Verriegelung der Aufnahmepunkte.

▲ WARNUNG

Unzureichende Befestigung kann zu schweren Unfällen führen.

2. Bei Gerätetyp 778 755 26 ist die Sperrklinke zu entriegeln und die Gabelzinken herunter zu schwenken.

▲ WARNUNG

Entriegelte Zinken können plötzlich herunterklappen und Personen verletzen. Während des Entriegelungsvorganges sind die Gabelzinken mit der anderen Hand zu sichern.

▲ WARNUNG

Spitze Enden der Gabelzinken können Personen bei der Bedienung verletzen. Gabelzinken bei nicht Benutzung abdecken und beim Umklappen auf Wirkungsbereich achten.

3. Vollständiges Einfahren der Transportgabeln in das Ladegut.

▲ VORSICHT

Ein unvollständiges oder schräges Einfahren kann zu unzureichender Sicherung auf den Gabelzinken führen.

▲ WARNUNG

Durchstechende Zinken können beim Austreten Gegenstände, Tiere und Personen treffen und schwer verletzen. Grundsätzlich den Wirkungsbereich beachten.

▲ WARNUNG

Der Schwerpunkt der Last muss mittig zwischen den Zinken liegen. Bei einer asymmetrischen Aufnahme kann die Standsicherheit des Fahrzeuges gefährdet werden und dieses Umkippen.

4. Anheben der Ballentransportgabel zum Anheben und Versetzen von Last.

▲ VORSICHT

Die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit auf geschlossener Asphaltdecke, bei montiertem Gerät beträgt 25 km/h. Auf allen anderen Wegen sowie Feldwegen darf die Höchstgeschwindigkeit 6 km/h nicht überschreiten.

5. Absenken und Absetzen der Last.
6. Vorsichtig aus dem Ladegut herausfahren und umliegenden Verkehrsraum beachten.
7. Nach Beendigung der Arbeiten Sicherung der Gabelzinken mit der Sperrklinke nur bei Gerätetyp 778 755 26 und Sicherung der Zinkenenden gegen Berührung (bei allen Typen!).

▲ WARNUNG

Unzureichende Verriegelung der Sperrklinke sowie fehlender Federstecker kann zu schweren Unfällen durch unbeabsichtigtes Umklappen der Gabelzinken führen.

▲ WARNUNG

Unzureichende Abdeckung der Zinkenenden kann zu Stichverletzungen führen.

6. Wartung und Instandhaltung

- Die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist grundsätzlich nur von entsprechend qualifizierten Personen durchzuführen.
- Die Anforderung an Wartungs- und Pflegearbeiten der Betriebsanleitung sind verbindlich und müssen eingehalten werden.
- Achten Sie auf die Originalität der Ersatz- und Verschleißteile.
- Schweißarbeiten an der Ballentransportgabel oder deren Aufnahmepunkten sind grundsätzlich verboten.
- Im Falle der Ausbesserung der Lackierung ist auf die Unversehrtheit und Lesbarkeit aller Hinweis- und Produktschilder zu achten. Ggf. sind diese durch Originalersatzteile der Firma Fricke SE zu erneuern.

▲ VORSICHT

Führen Sie niemals verschiedene Arbeiten gleichzeitig und mit mehreren Personen aus.

▲ VORSICHT

Keine Körperteile oder Werkzeuge unter das angehobene Gerät halten.

▲ WARNUNG

Nicht Einhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

HINWEIS

Nicht Einhaltung des Schmierdienstes kann zu Sachschäden und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

6.1. Wartungsplan

Der Betreiber hat vor jeder ersten Inbetriebnahme, nach jeglicher Art an Veränderungen an der Ballentransportgabel und mindestens einmal jährlich eine Sachkundigenprüfung des technischen Zustands durchzuführen. Diese Prüfungen sind in geeigneter Form zu dokumentieren.

Vor jeder Benutzung ist die Ballentransportgabel durch den Bediener auf Schäden und Verschleiß zu prüfen. Insbesondere sind die Verbindungsteile auf festen Sitz zu kontrollieren.

HINWEIS

Beachten Sie nachfolgende Hinweise zur Vermeidung von Schäden und übermäßigem Verschleiß an ihrer Ballentransportgabel. Diese Hinweise beziehen sich insbesondere auf die Bereiche Wartung, Pflege und Verwendung.

⚠ VORSICHT

Nichteinhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

Alle Schmierstellen sind gemäß nachfolgendem Abschmierplan mit einem umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett abzuschmieren.

Schmierplan	Vor der Stillsetzung (Winterpause)	Nach der Stillsetzung	Nach spätestens 20 Betriebsstunden
Einfetten der blanken Metallteile, Bolzen und Gelenke	Sprühöl WD 40		

6.2. Reinigungsplan

Gerät nach jedem Gebrauch reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste oder einem Besen abfegen können, empfiehlt sich die Reinigung mit einem Wasserstrahl. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

HINWEIS

Niemals Strahlwasser auf Hydraulikbauteile, Dichtungen und Lagerstellen richten. Teure Reparaturen können die Folge sein.

HINWEIS

Waschen Sie nur auf dafür zugelassen Untergründen und Bereichen, Auswaschungen von Fett und Hydrauliköl können zu Umweltschäden führen. Beachten Sie die dafür gültigen regionalen Vorschriften.

7. Transport und Lagerung

- Bei längerem Stillsetzen der Ballentransportgabel, ist dieser entsprechend dem Kapitel 6.2 Reinigungsplan dieser Betriebsanleitung zu reinigen und gemäß den Anweisungen des Kapitel 6.1 Wartungsplan dieser Betriebsanleitung auf die Lagerung vorzubereiten.
- Prüfen Sie den Zustand der Verschleißteile und den festen Sitz aller Einzelteile. Kümmern Sie sich vor der Einlagerung um die Durchführung notwendiger Instandhaltungsarbeiten und Erneuerungen der betroffenen Verschleißteile.

⚠ VORSICHT

Niemals das Anbaugerät von Hand oder mit ungeeigneten Anschlagmitteln bewegen. Es besteht die Gefahr der körperlichen Überlastung.

- Achten Sie stets auf einen ebenen und ausreichend stabilen Untergrund und eine sichere Lage der Ballentransportgabel.
- Der Lagerort sollte trocken sein. Decken Sie das Gerät mit einer sauberen und trockenen Abdeckplane zu.

▲ VORSICHT

Vor dem Transport beachten Sie grundsätzlich die regionalen Bestimmungen der jeweils gültigen Fassung der StVO. Beachten Sie ferner Durchfahrtsbeschränkungen. Achten Sie auf ausreichende Sicht auf Straße und Gerät.

▲ VORSICHT

Vor dem Transport auf öffentlichen Straßen, entfernen Sie alle Verschmutzungen vom Gerät, die während des Transportes herunterfallen könnten.

▲ VORSICHT

Herunterfallende Gegenstände, können zu rutschigen Fahrbahnen führen und den nachfolgenden Verkehr extrem gefährden.

▲ VORSICHT

Eine fehlende, nicht sichtbare bzw. beschädigte Beleuchtung und Kennzeichnung kann den öffentlichen Verkehr gefährden.

▲ VORSICHT

Die Bedienungseinrichtung des Schleppers für das Heben und Senken des Gerätes und des Ballastgewichtes sind bei Straßenfahrt gegen unbeabsichtigtes Senken zu verriegelt.

▲ WARNUNG

Es dürfen nur unbeladene Ballentransportgabeln mit Zinkenschutz im öffentlichen Verkehrsraum am Fahrzeug montiert transportiert werden.

8. Umweltschutz und Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörigen Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.

▲ VORSICHT

Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann, mit der Demontage und der Entsorgung.

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften !!!

9. Fehlersuche

Fehler/Abweichung	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Sperrklinke schließt nicht. (Typ 778 755 26)	Gabelzinken sind nicht vollständig geklappt.	Position der Zinken prüfen und korrigieren.
	Fehlstellung des Spannhakens.	Spannhaken justieren.
	Verschmutzungen oder Korrosion im Schließmechanismus.	Reinigen gemäß Anleitung und mit Korrosionsschutzmittel einsprühen.
Sperrklinke öffnet nicht. (Typ 778 755 26)	Bauteil beschädigt, z.B. Feder zu weich.	In einer Fachwerkstatt reparieren lassen.
	Gabelzinken sind verspannt.	Spannungsfreiheit herstellen und erneut versuchen.
	Verschmutzung oder Korrosion im Schließmechanismus.	Reinigen gemäß Anleitung und mit Korrosionsschutzmittel einsprühen.
	Bauteil beschädigt z.B. Feder.	In einer Fachwerkstatt reparieren lassen.



10. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller,

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

in alleiniger Verantwortung, dass die Ballentransportgabeln (Lastaufnahmemittel für Anbaugeräte/Dreipunktaufnahme)

Typ/Serienidentifizierung: **77875526, 77875502, 77875530, 77875575, 778755621, 778755622**

konform sind mit den Bestimmungen der

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

EN ISO 4254-1:2013 (77875526, 77875502, 77875530, 77875575)
EN 1494+A1:2009 (778755621, 778755622, 778755136, 778755137)
EN ISO 12100:2012

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Eike Viebrock
Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.



Holger Wachholtz, Vorstand

Heeslingen, 14.11.2022

Original-Konformitätserklärung

11. Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

12. Adressen

Verlauf/Kundendienstleitung/ Tel.: +49 (4281) 712 712
Ersatzteile-Verkauf: Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift: Wilhelm Fricke SE
 Zum Kreuzkamp 7
 DE-27404 Heeslingen

13. Impressum

Originalbetriebsanleitung für Ballentransportgabeln: 77875502, 77875526, 77875530, 77875575, 778755136, 778755137, 778755621, 778755622
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
3. Auflage, August 2022
©2022 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.